

# Warum das Wallis so scharf auf Mountainbiker ist

Der Kanton will das Wallis zu einer der bekanntesten Destinationen für Mountainbiker machen und stellt drei neue regionale Trails vor.

**Matthias Summermatter**

Im September 2025 finden im Wallis erstmals die Weltmeisterschaften im Mountainbiken statt. Acht Destinationen sind Gastgeber der einzelnen Wettkämpfe. Noch nie wurden sämtliche Disziplinen des Grossanlasses in einer einzigen Region durchgeführt.

Das Wallis will sich 2025 von seiner besten Seite zeigen. Der Kanton hat das Ziel definiert. Es ist ambitioniert: Das Wallis soll bis zu den Weltmeisterschaften eine der bekanntesten Destinationen für Mountainbiker sein. Dazu beitragen sollen auch drei neue regionale Trails, die das ganze Wallis abdecken. Der Kanton stellte die mehrtägigen Routen am Donnerstag in Sitten vor.

Der erste Trail «Valais Alpine Bike» mit seinen sieben Etappen ist seit diesem Frühling offen. Er führt durch Brig-Glis, Leukerbad, Moosalp, Grächen, Lötschental, Crans-Montana und das Val d'Anniviers. Der zweite und dritte Trail sind dagegen noch in der Ausarbeitung.

Der zweite Trail heisst «Valais Panorama Bike» und führt ausschliesslich durch das Goms. Der Trail ist in der End- und Genehmigungsphase. Bis 2024 soll er homologiert sein. Der dritte Trail deckt das Unterwallis ab, ist für E-Biker gedacht und soll spätestens 2025 offen sein.

Die drei neuen regionalen Mountainbike-Trails basieren hauptsächlich auf bereits homologierten Strecken, die nun über die Grenzen der Gemeinden hinweg miteinander verknüpft werden. Die neuen Trails, die mehr als 70 Gemeinden abdecken, sind vor allem für Genuss-Mountainbiker gedacht.

Valais/Wallis Promotion (VWP) und SchweizMobil, das nationale Netzwerk für Langsamverkehr in Freizeit und Tourismus, übernehmen die Vermarktung der neuen regionalen Mountainbike-Trails. Die beiden Organisationen sorgen beispielsweise dafür, dass die Mountainbiker für ihre mehrtägigen Routen einfach und rasch Unterkünfte buchen können.



Eine Mountainbikerin unterwegs im Val de Bagnes.

Bild: Keystone

Mountainbiken wird seit Jahren immer beliebter. Die Corona-Pandemie und das Aufkommen von Elektroantrieben haben einen regelrechten Boom ausgelöst. Die Bikeverkäufe in der Schweiz nehmen stetig zu. Das Wallis will davon profitieren. Die Verant-

wortlichen versprechen sich viel von den Mountainbikern.

Zahlen von Valais/Wallis Promotion zeigen: Der Mountainbiker im Wallis ist in erster Linie Schweizer, Anfang 40 und kaufkräftig. Die meisten suchen ein Erlebnis in der Natur, kom-

binert mit einem Besuch in einem Gastrobetrieb. Die sportliche Motivation steht nicht an erster Stelle. 33 Prozent der Mountainbiker übernachten in Zweitwohnungen, 23 Prozent wählen ein Hotel. Beliebt sind 3-Sterne-Betriebe.

Damian Constantin, Direktor von Valais/Wallis Promotion, ist vom Potenzial der neuen regionalen Mountainbike-Trails überzeugt. Er sagt: «Bei Mehrtagesrouten bleibt die Wertschöpfung im Wallis.» Der Mountainbiker von heute suche ein Erlebnis, das über die Gemeindegrenzen hinausgehe. Und was ist mit den Wanderern?

Immer wieder sind Stimmen von Wanderern zu hören, für die der Mountainbike-Aufschwung zu viel des Guten ist. Constantin sagt: «Wanderer sind wichtig für das Wallis. Aber wir brauchen auch die Mountainbiker. Das Wallis mit seinem extrem grossen Naturterritorium bietet genug Platz für beide Gruppen.»

Die Ausarbeitung der neuen regionalen Mountainbike-Trails beruht auf der 2017 vom Staatsrat genehmigten Strategie «Velo-Bike Valais/Wallis». Damit soll der 4-Jahreszeiten-Tourismus im Wallis gestärkt werden.

FREIZEIT-TIPP

## Pfingstkonzert mit spanischen Orchesterklängen



Kammerorchester Concertino.

Bild: zvg

**Mathias Trottmann (Gitarre)**

Der Konzertgitarrist Mathias Trottmann tritt seit über 12 Jahren als Solist in der Schweiz und im benachbarten Ausland bis hin nach Spanien als Solist auf. Im Oberwallis ist er regelmässig bei diversen Konzertreihen ein gern gesehener Gast. Neben seiner Konzerttätigkeit unterrichtet er am Konservatorium in Bern.

**Kammerorchester Concertino**

Das Kammerorchester wurde 1993 gegründet und vereint Walliser Berufsmusiker, Musikstudenten und ausgewiesene Liebhabermusiker aus dem Ober- und dem Unterwallis. Jede Musikerin und jeder Musiker übernimmt ein hohes Mass an Eigenverantwortung, sodass das Ensemble in der Regel ohne Dirigenten arbeitet und auftritt. Das Kammerorchester Concertino ist stets bestrebt, mit neuen Formen der Programmkonzeption und -gestaltung eigene, originelle Wege der Konzertkultur zu beschreiten. Unvergesslich bleiben die im Hof des Stockalperschlosses Brig aufgeführten Opern «Alcina» und «Rinaldo», welche dem Publikum noch in bester Erinnerung sind.

Das diesjährige Pfingstkonzert lässt sich auch mit «Sommerwachen» umschreiben: Spanische Orchesterklänge mit einer grossartigen Sologitarre stehen im Mittelpunkt dieses einprägsamen Konzertabends in der Briger Kollegiumskirche.

Die Klänge und die unsterblichen Melodien von Joaquín Rodrigo und Manuel de Falla entführen das Konzertpublikum direkt nach Spanien mit all seinen positiven Assoziationen. Gleichsam bietet das Konzert den Musikliebhabenden die Möglichkeit, an diesem Konzert die Seele «baumeln» zu lassen.

**Zum Konzert**

Das **Concierto de Aranjuez** von Joaquín Rodrigo (1901-1999) ist nicht nur sein mit Abstand populärstes Werk, sondern auch eines der bekanntes-

ten klassischen Musikstücke des 20. Jahrhunderts. Rodrigo beschreibt in dem Werk die Gärten des königlichen Palastes von Aranjuez, der Frühjahrsresidenz der spanischen Könige. Der Komponist fühlte sich dem Palast sehr verbunden. Er war in den Gärten mit seiner zukünftigen Ehefrau oft spazieren gegangen.

Weiter sind am Konzert zu hören: **El Amor brujo** (Manuel de Falla) sowie die **Simphonie á Grand Orchestre** (Juan Crisóstomo de Arriaga).

**Musikalische Leitung: Paul Locher**

Der Violinist, Dirigent und Lehrer Paul Locher studierte am Konservatorium Bern und an der Musikhochschule in Rotterdam (Meisterklasse von J. J. Kantorow). Er unterrichtete mehrere Jahre am Konservatorium Bern, trat als Orchestermusiker an allen wichtigen Festivals der Schweiz auf und wirkt aktuell als Musiker und Lehrer in Brig.

### Kontakt

Rhodania Apotheke  
Gliserallee 8  
3902 Brig-Glis  
027 924 55 77  
www.pfingstkonzert.ch

## PFINGSTKONZERT

in der Kollegiumskirche

Donnerstag, 2. Juni 2022  
20.00 Uhr

Spanische Orchesterklänge

## Concierto de Aranjuez

Freunde des  
Briger Kollegiums

Aufführende:  
Kammerorchester Concertino  
Mathias Trottmann (Gitarre)

Leitung: Paul Locher

Vorverkauf: ab 23. Mai 2022  
in der Rhodania Apotheke, Glis

RHODANIA APOTHEKE  
Gliserallee 8, 3902 Brig-Glis Dr. pharm. René Julien

CANTON DU VALAIS  
KANTON WALLIS

LOTERIE  
ROMANDE

BRIG GLIS  
Kulturkommission  
Brig-Glis